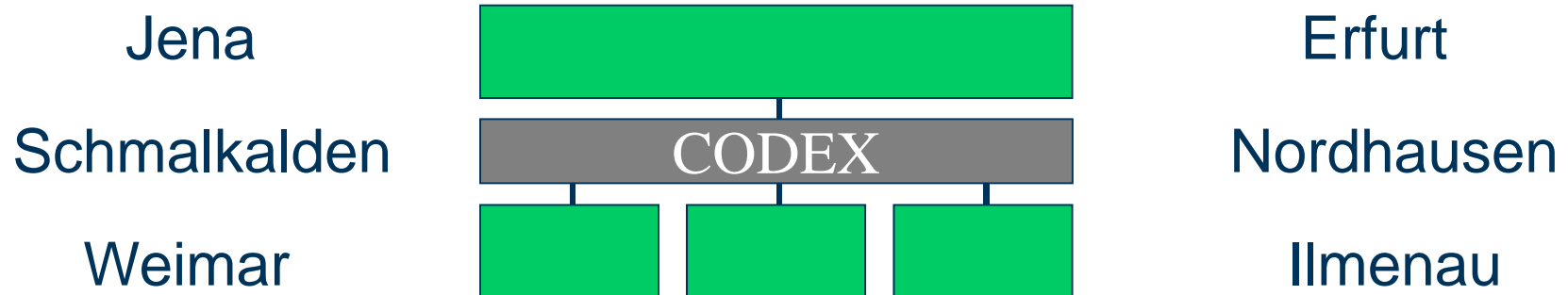


Codex-Kooperation

Teilprojekt IdM 2.0



**Kooperative Reorganisation der
IT-Dienste der Thüringer
Hochschulrechenzentren**

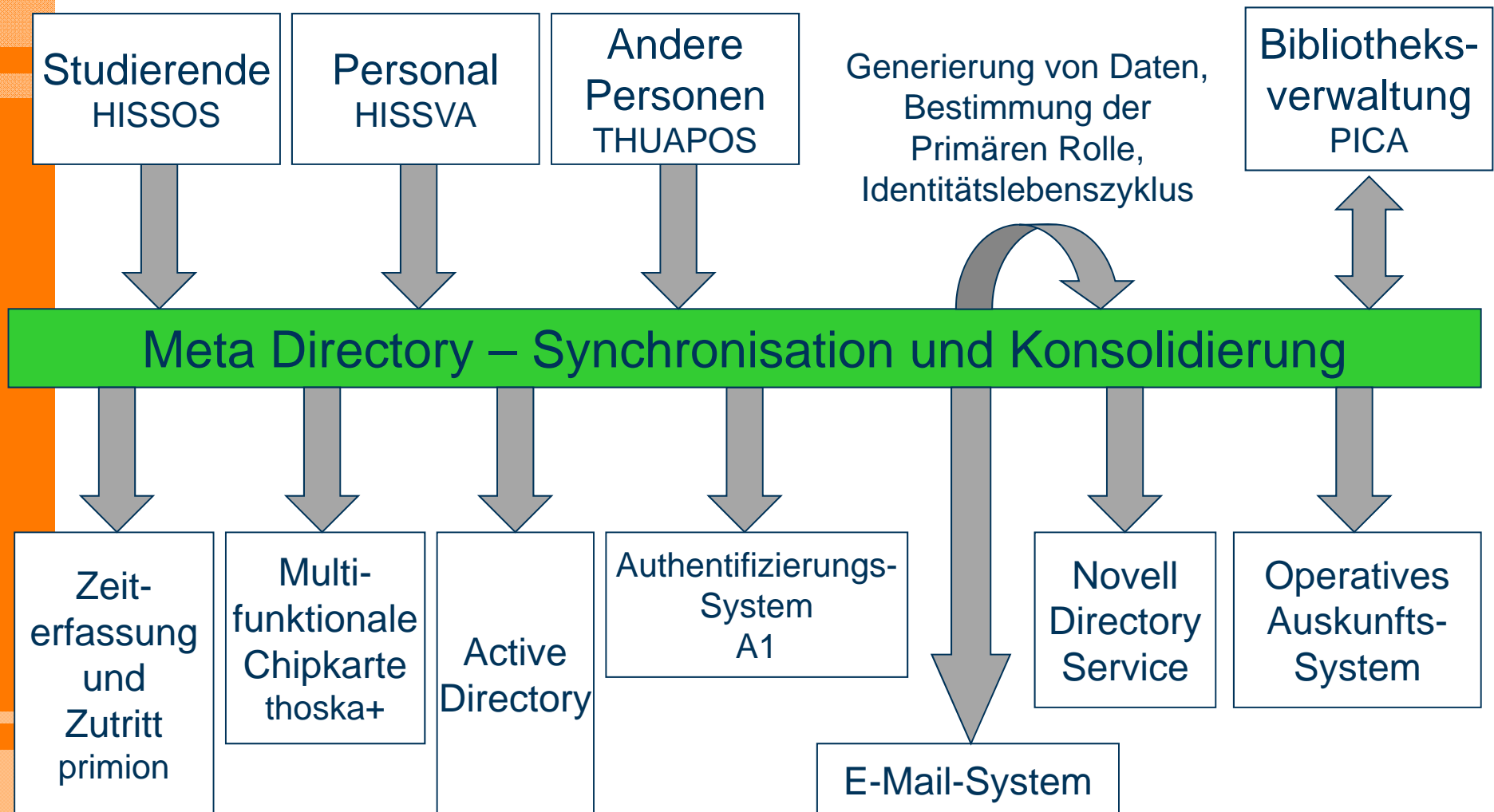
Gliederung

1. Einführung
 - Teilprojekte in Codex-Kooperation
2. Teilprojekt Identity Management, IdM 2.0
 - CODEX-Szenario
 - einrichtungsspezifische Arbeiten
 - einrichtungsübergreifende Arbeiten
3. Codex-Datenlotsen -> Matthias Hunstock

Teilprojekte in Codex-Kooperation

- Dienste und Prozesse, IT Service Management
- Portale
- Identity Management, IdM 2.0

CODEX IdM Szenario



Teilprojekt IdM 2.0

- einrichtungsspezifisch -

- Codex-TK-Anlage (Avaya) in Ilmenau
- Codex-Typo3 in Ilmenau
- Driver Test Track in Jena
- Erweitertes Entitlement/Provisioning mit Codex-PEM in Jena
- Teilprojekt Deprovisionierung mit E-Mail-Benachrichtigung in Ilmenau
- dynamische Mailinglisten mit Cumulus in Jena
- Mailinglisten mit dynamischer Mitgliederverwaltung auf Basis von Mailman in Ilmenau

Bericht aus dem Teilprojekt IdM 2.0

- einrichtungsspezifisch -

- Codex-Metacoön (neu) in Jena
- DFN-AAI Integration (IdP + IdPSat + Codex-IdPSat, Vertrag, Datenschutz, Dienstvereinbarung, Betriebsgenehmigung) in Jena
- Provisioning Portal mit IdM-spezifischen Funktionalitäten in Jena und Weimar
 - Liferay
- Codex-AD, Codex-NDS an verschiedenen Hochschulen

Teilprojekt IdM 2.0

- einrichtungsübergreifend -

- Codex-Schema 2.0
 - Spezifikation, Datenschutz & Personalrat
- Codex-PICA
 - Anschluss des Bibliothekssystems in Jena
- Codex-IdPSat
 - Shibboleth Identity Provider
- THUAPOS light
 - Management anderer Personen mit Eigenentwicklung
- Codex-Life, Codex-A1, Codex-ValueAdder
 - Zentralisierung bei der Datengenerierung

Teilprojekt IdM 2.0

- einrichtungsübergreifend -

- Codex-Mail
 - einrichtungsspezifische Anpassungen
- Codex-OAS
 - Operative Auskunft auf Basis der Novell User Application in Erfurt
- Update IdM 3.6.1 und 4
 - proof of concept
- Codex-KMS, Codex-Primion
 - Kartenmanagement sowie Zeiterfassungs- und Zutrittssystem
- proof of concept für Campus Management
 - Codex-CAS in Vorbereitung
 - Codex-Datenlotsen ...



Schnittstelle zwischen IdM & Campus Management

**Erfahrungen aus einem
Vorprojekt mit den Datenlotsen**

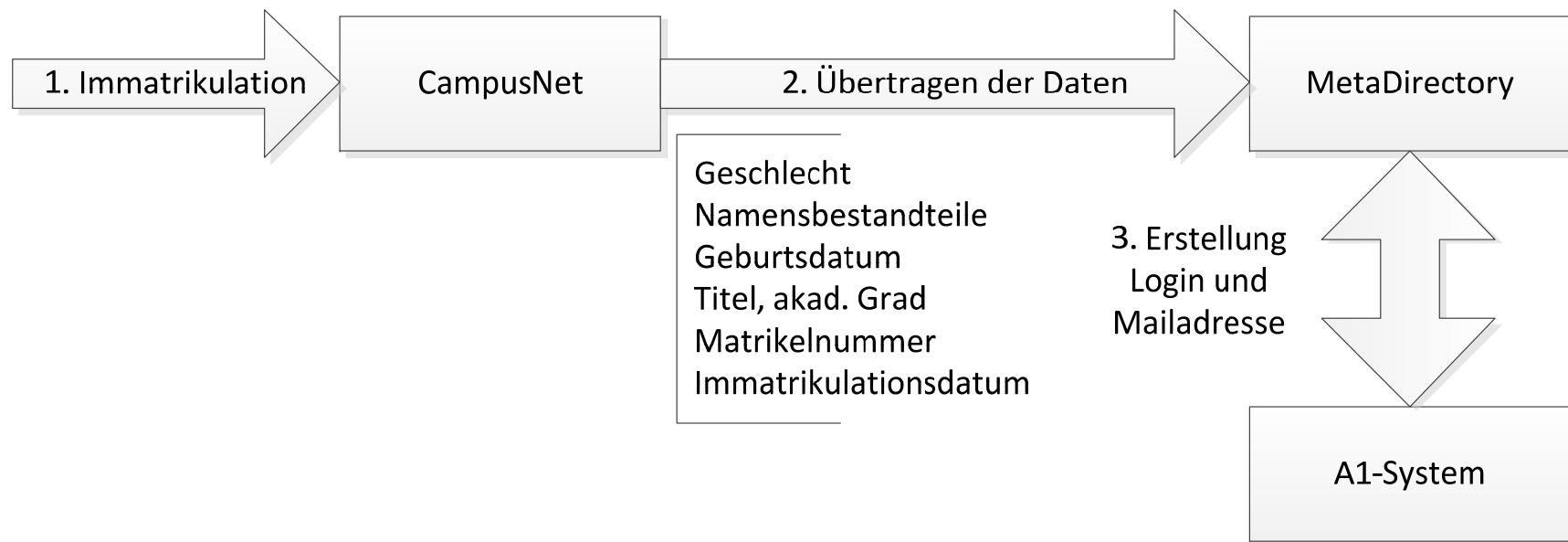
Gliederung

1. Das Projektziel
2. Der Testfall
3. Die Integrationsarchitektur
4. Fazit

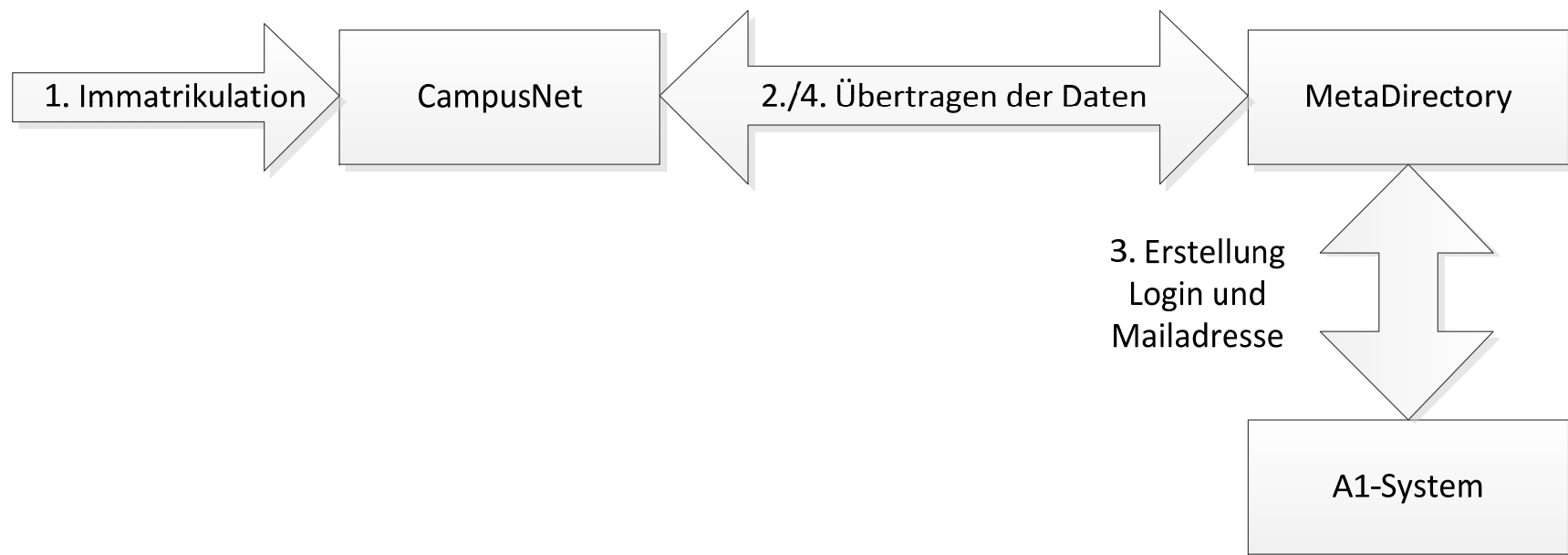
Projektziel

- Installation jeweils einer Instanz von „CampusNet“ und „Campus Integration Framework“ an der TU Ilmenau
- Integration mit einem IDM-Testsystem, so dass „CampusNet“ als Quellsystem für Studierende genutzt werden kann
- Durchführung eines definierten Testfalls
- Auswertung, auch der Zusammenarbeit mit der Firma

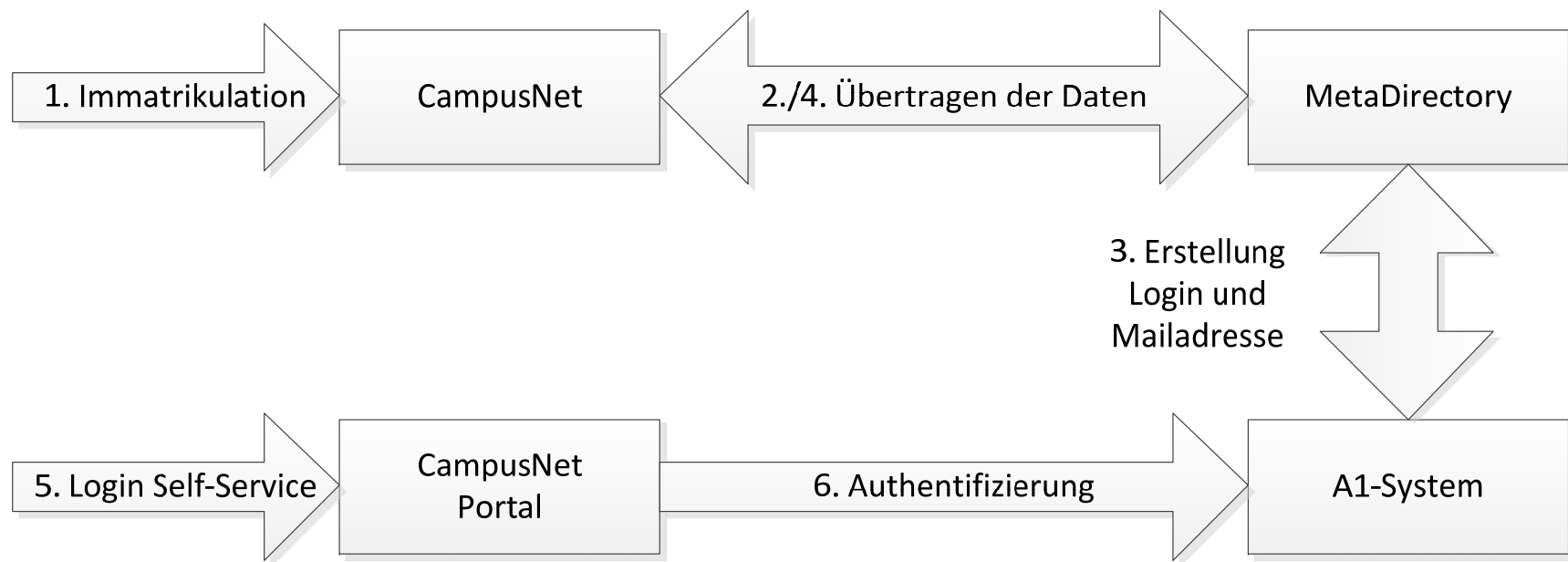
Der Testfall



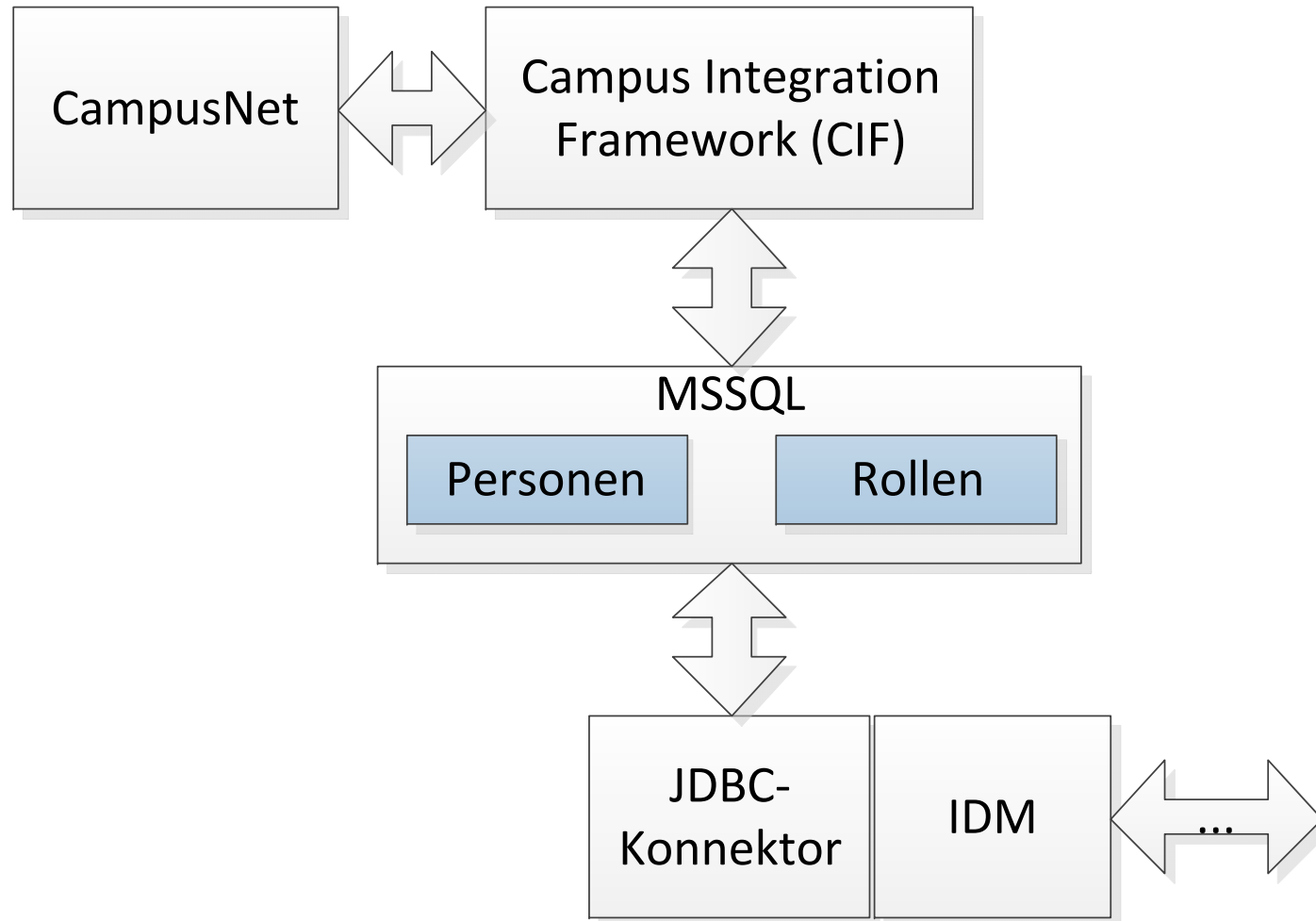
Der Testfall



Der Testfall



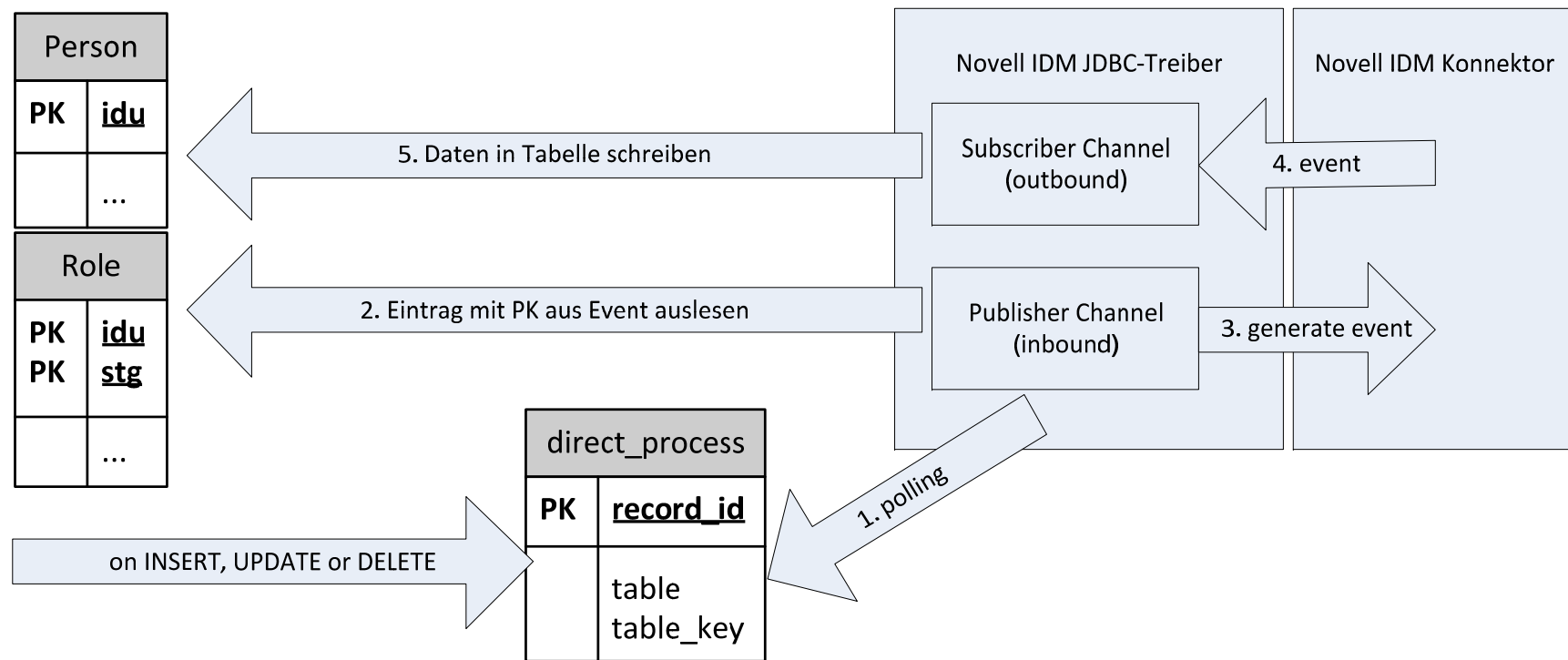
Architektur der Integration



Implementierungsdetails

- Schnittstelle nahezu vollständig ereignisgesteuert
- Novell-JDBC-Konnektoren arbeiten mit triggered publication, führen also häufiges Polling auf eine Ereignistabelle durch

Novell JDBC - triggered direct publication



Implementierungsdetails

- CIF sucht Personen-Datensätze mit bestimmtem Wert eines Handshake-Attributs, welches bei Schreibvorgängen durch das IDM gesetzt wird
 - CIF arbeitet intern ausschließlich ereignisgesteuert („Flows“)
- kurze Durchlaufzeiten

Fazit

- Vorteile gegenüber bestehender Implementierung:
 - Keine Manipulation der eigentlichen Anwendungs-DB
 - Stabile Wunsch-Schnittstelle
 - Schnelle Reaktion auf Eintragungen und Änderungen
- Nachteil: komplexer, mehr Komponenten
 - Schnittstellen-Design zu sehr an bestehende Implementierung angelehnt
 - Bei „ernsthafter“ Umsetzung andere Technologien denkbar, z.B. SOAP-Schnittstelle
- Zusammenarbeit mit Datenlotsen:
 - flexibel, offen, ergebnisorientiert
- CIF: mächtiges Integrationswerkzeug



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen?